

ANFRAGE DER GRÜNEN WIEDEN ZUR SITZUNG DER BEZIRKSVERTRETUNG AM 14. Mai 2020



EINRICHTUNG VON COOLEN STRASSEN UND COOLEN STRASSEN+

Die Bezirksrätin der Grünen Wieden stellt die folgende

ANFRAGE

In der Klimastrategie der BV Wieden wurden kühlende Maßnahmen für den Straßenraum allgemein sowie im Antrag der SP vom 12. Dezember 2019 konkret die Planung von coolen Straßen vorgeschlagen. Die Vizebürgermeisterin und amtsführende Stadträtin für Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und Bürger*innenbeteiligung Birgit Hebein wurde um Prüfung ersucht, in welchen Teilen des Bezirks auf Grundlage der Hitzekarte ein besonderer Bedarf an der Umsetzung einer coolen Straße bestünde, um die Grundlagen für eine Entscheidungsfindung zu schaffen.

Wie wurde der Planungs- und Prüfungsprozess innerhalb der Bezirksvertretung vorgenommen?

Nachdem das Stadträtinnenbüro im Dezember um Vorschläge von zu überprüfenden Straßen ersucht hat - welche Straßenzüge wurden daraufhin für temporäre Kühlungsmaßnahmen gemeldet (coole Straßen)? Warum wurden die Vorschläge vorher nicht mit den Vertreter*innen der anderen Parteien, die bei der Entwicklung der Klimastrategie dabei waren besprochen?

BR Karin Lehmann